

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und  
Rechnungsprüfungsausschusses am 05.12.2006**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 22:15 Uhr  
**Ort:** Demmlersaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Renner, Monika CDU

**ordentliche Mitglieder**

Nagel, Wolfram BÜNDNIS

90/DIE GRÜNEN

Pelzer, Karla CDU

Schulte, Bernd SPD

Trübe, Birgit Die

Linkspartei.PDS

**stellvertretende Mitglieder**

Ahlgrim, Brigitte Die

Linkspartei.PDS

Steinmüller, Rolf Unabhängige

Bürger

Tanneberger, Gerd-Ulrich CDU

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich

Dankert, Matthias

Effenberger, Matthias

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Geniffke, Jutta

Henning, Reinhard

Hinz, Rudi

Hoffmann, Kathrin

Horn, Christiane Stellv. Personalratsmitglied

Junghans, Hermann  
Kühne, Mathias Dr.  
Nottebaum, Bernd  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Rüthers, Klaus  
Sandner, Jochen  
Schmülling, Wolfgang  
Seifert, Heike  
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.  
Thoms, Brigitte  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

Gajek, Silke	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	
Jäger, Armin Dr.	CDU
Sembritzki, Erika	Die
Linkspartei.PDS	

**Leitung: Jürgen Lasch**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2007
  - 2.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
    - 2.1.1. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2007  
Vorlage: 01368/2006
    - 2.1.2. Umgang mit den Altinvestitionskrediten
  - 2.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung

- 2.3. Beratung zu den Änderungsanträgen der Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte
- 2.3.1. Kostenfreies Mittagessen für Schweriner Grundschüler  
Vorlage: 01316/2006
- 2.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: 01339/2006

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Herr Lasch eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

#### **zu 2 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2007**

##### **Bemerkungen:**

Herr Schmülling erläutert die Eckdaten des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2007, nimmt Bezug auf den Haushaltserlass vom 20. September 2006 aus dem Innenministerium M-V und weist auf die dort festgeschriebenen Auflagen des Innenministeriums M-V hin. So erwarte das Innenministerium von der Stadt Schwerin z.B. einen ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2010, welches entsprechend der jetzigen Situation für nicht realisierbar erscheint und auch durch die HAKO und die Mittelfristige Finanzplanung untersetzt wird. Bezüglich der HAKO bittet die Verwaltungsspitze darum, diesen vorliegenden Entwurf so als Entwurf zu beschließen, weil im Mail 2007 ein überarbeitetes HAKO Konzept erneut zur Beratung und Beschlussfassung der Stadtvertretung vorgelegt werden soll.

Um Handlungsspielräume für die Umsetzung der Ergebnisse aus der Prüfung des Landesrechnungshofes zu erhalten, sperrt die Verwaltung vorläufig 5 Prozent der Ausgabeansätze (ca. 8,5 Mio. €) unter Anrechnung der im Arbeitsstand des Haushaltssicherungskonzeptes gelisteten Maßnahmen (ca. 6,5 Mio. €).

Ausgenommen sind die Sonderbudgets Personalkosten und Allgemeine Deckungsmittel

Dieses Verfahren ist mit dem Innenministerium abgestimmt erklärt Herr Schmülling und bittet mit Nachdruck die Anwesenden um Zustimmung des vorliegenden Entwurfes der Hhsatzung 2007, einschließlich des Entwurfes HAKO. Die Haushaltsunterlagen könnten dann noch in diesem Jahr dem Innenministerium zur Genehmigung vorgelegt werden, um somit auch eine schnellstmögliche Genehmigung vom IM zu erhalten.

Herr Schmülling weist darauf hin, dass, solange es keine Haushaltsgenehmigung durch das IM gibt, die Regelungen des § 51 der KV zur vorläufigen Haushaltsführung gelten, was heißt, keine neuen Verträge, keine freiwilligen Leistungen usw. Auf das Verfahren nach § 51 KV M-V bis zur Veröffentlichung eines genehmigten Haushaltes wird seitens des Oberbürgermeisters ausdrücklich hingewiesen.

Auf die Frage von Frau Sembritzki und Frau Gajek, was mit den freien Trägern passieren wird, wenn durch das Innenministerium noch keine Haushaltsgenehmigung im Januar 2007 erteilt wird, erklärt der Oberbürgermeister, dass die Verwaltung versuchen werde, mögliche Härtefälle zu lindern.

## **zu 2.1 Haushaltsbegleitende Beschlüsse**

### **zu 2.1.1 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2007 Vorlage: 01368/2006**

#### **Bemerkungen:**

Das Personalbedarfskonzept wurde bereits in der FIA Sitzung am 02.12.2006 beraten und votiert.

### **zu 2.1.2 Umgang mit den Altinvestitionskrediten**

#### **Bemerkungen:**

Diese Beschlussvorlage wurde bereits in der Finanzausschusssitzung am 30.11.2006 beraten und einstimmig beschlossen.

## **zu 2.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung**

#### **Bemerkungen:**

Es liegen folgende Veränderungslisten der Verwaltung zur heutigen Beschlussfassung vor:

### **Veränderungsliste zum Stellenplanentwurf**

Ergänzungsblatt (Veränderungsliste) zum Stellenplanentwurf  
2007/Personalbedarfskonzeptentwurf 2007 vom 22.11.2006

### **Ergänzungsband zu den Wirtschaftsplänen**

- Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
- Eigengesellschaft LGE – WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR

### **Veränderungslisten der Verwaltung**

- zum Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt und Verpflichtungsermächtigungen (ausgeteilt im FiA am 30.11.2006)
- Ergänzungsanmeldung zu den Personalkosten (ausgeteilt heute am 05.12.2006)

## **zu 2.3 Beratung zu den Änderungsanträgen der Fraktionen, Fachausschüsse und Ortsbeiräte**

### **Bemerkungen:**

In der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss liegen die Änderungsanträge in Papierform jedem Ausschussmitglied zur Abstimmung vor.

(Die einzelnen Änderungsanträge der Fraktionen, Fachausschüsse und des Ortsbeirates Weststadt mit den entsprechenden Voten von FiA und HA sind in der heutigen Sitzung im RIS eingestellt.)

Zur heutigen gemeinsamen Sitzung werden noch folgende Änderungsanträge als Tischvorlage eingebracht:

- 1.) Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Zuschuss für die Stadtmarketing um 50.000 € zu reduzieren.
- 2.) Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt, von ihren Fraktionszuwendungen 7000,- € einzusparen und mit diesen Mitteln die Durchführung von Kinder- und Jugenderholung in Trägerschaft der Zukunftswerkstatt e.V. zu unterstützen.
- 3.) Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt, für den Ausbau der Möwenburgstraße 400.000 € zu streichen und dafür Baumängel (Dach, Fenster, Fassade) an der Grundschule Lankow zu beseitigen.

Herr Lange bittet um die Aufnahme von folgenden Maßnahmen, die im Ausschuss für BOUS beschlossen, aber nicht weitergeleitet wurden:

1. Die Einzelmaßnahme 32.2.2007 – 1 im UA 1200.65507 - Zuschussreduzierung Lokale Agenda auf 0 € - soll gestrichen werden (Seite 19 im HAKO).

2. Die Einzelmaßnahme 69 – 2007.1 im UA 11030.10010 – Ausweitung der Gebiete für Anwohnerparkkarten auf die Stadtteile Paulsstadt und Feldstadt soll gestrichen und als Prüfauftrag eingeordnet werden. (Seite 20 im HAKO).

Frau Trübe von der PDS Fraktion bittet um die Aufnahme folgender Maßnahme:

Die Einzelmaßnahme 49 – 1 – 2007 .1 im UA 46000 sowie im UA 45150 und im UA 45210 - Senkung der Zuschüsse für Aufgaben der Jugendarbeit .....soll für das Haushaltsjahr 2009 auf 100 T€ und im Haushaltsjahr 2010 auf 200 T€ geändert werden.

(Anmerkung: Es liegen dazu keine schriftlichen Anträge vor)

**Beschluss:**

Siehe externes Dokument im RIS

**Abstimmungsergebnis:**

Siehe externes Dokument im RIS

**zu 2.3.1 Kostenfreies Mittagessen für Schweriner Grundschüler  
Vorlage: 01316/2006**

**Bemerkungen:**

Es wird Einigkeit im FiA darüber erzielt, dass dieser Antrag nach der Beschlussfassung der Haushaltssatzung in einer späteren Ausschusssitzung beraten und votiert wird.

**zu 2.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: 01339/2006**

**Bemerkungen:**

Vor Beginn der Abstimmung wird von Frau Sembritzki die Frage gestellt, wer die Kosten für die in Auftrag gegebenen Studie zur Kinderarmut übernimmt. Dazu erklärt der Oberbürgermeister, dass dieses Kosten aus dem Budget des Jugendbereiches finanziert werden.

Es werden folgende Abstimmungen vorgenommen:

1. Eine 5 % ige Haushaltssperre auf alle Ausgabenansätze, ausgenommen der Sonderbudgets

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung :	1

### **Abstimmungsergebnis Hauptausschuss**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung :	2

2. Abstimmung der Haushaltssatzung einschließlich aller Haushaltsbände und den entsprechenden Veränderungslisten. ( Beachten Sie dabei die Hinweise des Finanzdezernenten unter Pkt. 2)

### **Abstimmungsergebnis Finanzausschuss**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung :	1

### **Abstimmungsergebnis Hauptausschuss**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung :	2

Im Ergebnis der Haushaltsberatung wird der Oberbürgermeister gebeten, gegenüber der Kommunalaufsichtsbehörde in besonderem Maße darauf hinzuwirken, dass der Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nach § 51 KV M-V erdenklich gering gehalten werden kann.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 einschließlich aller Anlagen, die Veränderungslisten und den Entwurf des Haushaltssicherungskonzept 2007.

Für das Haushaltssicherungskonzept 2007 gilt dieser Beschluss bis zu dessen endgültigen Überarbeitung.

Die Verwaltung sperrt 5 % der Ausgabenansätze des Haushaltsplanentwurfes 2007, ausgenommen sind die Sonderbudgets Personalkosten und Allgemeine Deckungsmittel.

gez. Jürgen Lasch

---

gez. Ingrid Arlt

---

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer